

Name (Person)

Bächler, Emil

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/101865511>

Lebensdaten (kurz)

1868-1950

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. h. c.

Beruf

Naturforscher

Konservator

Museumsdirektor

Gesellschaftsstand

Akademiker

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Schweizerisch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1868-02-10

Geburtsort

[Frauenfeld](#)

Mutter

[Bächler, Johanna geb. Rüsç](#)

Vater

[Bächler, Heinrich](#)

Sterbedaten**Sterbedatum**

1950-03-14

Sterbeort

[Sankt Gallen](#)

Hochzeit**Ehepartner**

[Bächler, Berta geb. Tobler](#)

Datum

1911

Ausbildung**Art der Ausbildung**

Volksschule

Art der Ausbildung

Lehre (kaufmännisch)

Ort

[Kreuzlingen](#)

Art der Ausbildung

Lehrerseminar

bis

1890

Ort

[Kreuzlingen](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1894

bis

1896

Ort

[Neuenburg \(Schweiz, franz. Neuchâtel\)](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität de Neuchâtel \(1908-\)](#)

Studienfächer

Geschichtswissenschaften

Literaturwissenschaften

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Botanik und Zoologie

Ort

[Zürich](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Zürich](#)

Studienfächer

Biologie

Geologie

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1890

bis

1894

Art der Beschäftigung

Konservator/in

von

1902

bis
1949

Ort der Anstellung
[Sankt Gallen](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Naturmuseum St. Gallen](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Begehung und Ausgrabungen in den Höhlen Wildkirchli, Drachenloch ob Vättis und Wildenmannlisloch

von
1917

bis
1927

Ort der Forschung
[Wildhaus- Alt Sankt Johann](#)
[Schwende](#)
[Vättis](#)

Forschungszeitstellung
Paläolithikum

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
Vorstandsmitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte \(1967-2005\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1907

bis (Ende Mitgliedschaft)
1912

Art der Mitgliedschaft

gewähltes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina \(1952-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1932

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

bis (Ende Mitgliedschaft)

1942

Art der Mitgliedschaft

Ehrenmitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft](#)

Art der Mitgliedschaft

Ehrenmitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1938

bis (Ende Mitgliedschaft)

1950

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Ehrendokortitel

Jahr (Auszeichnung)

1917

von Institution (Auszeichnung)

[Universität Zürich](#)

Begriffe und Konzepte**geprägter Begriff**

Alpines Paläolithikum

Gründung**Art der Gründung**

Mitbegründer der Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Ort der Gründung

[Brugg \(Aargau\)](#)

Gründungsjahr

1907

Kongressteilnahme**Name**

[Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung \(1929 : Bregenz\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

sonstiges

Kongressangabe

Verantwortlich für eine Führung durch das Heimatmuseum St. Gallen

Verhältnis zu**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Fraas, Eberhard \(1862-1915\)](#)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Bächler, E. \(1930\). Aus der ältesten Urgeschichte unseres Lande. Fehr.](#)

Literaturverweis

[Bächler, E. 1868- 1950. \(1921\). Das Drachenloch ob Vättis im Taminatale und seine Bedeutung als paläontologische Fundstätte und prähistorische Niederlassung aus der Altsteinzeit \(Paläolithikum\) im](#)

[Schweizerlande. Zollikofer+Co.](#)

Literaturverweis

[Bächler, E. 1868- 1950. \(1933\). Das Wildenmannlisloch am Selun \(Churfürsten\) 1628m ü.](#)

Literaturverweis

[Bächler, E. 1868- 1950. \(1940\). Das alpine Paläolithikum der Schweiz im Wildkirchli, Drachenloch und Wildenmannlisloch. Birkhäuser.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Filip, J. \(1966\). Enzyklopädisches Handbuch zur Ur- und Frühgeschichte Europas. Kohlhammer.](#)

Seitenzahl(en)

75

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Emil_B%C3%A4chler

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/031445/2020-06-09/>

Kommentar

Regula Anna Steinhauser-Zimmermann: "Bächler, Emil", in: Historisches Lexikon der Schweiz (HLS).

Link

<https://www.e-periodica.ch/digbib/view?pid=sgn-004:1950:74#7>

Kommentar

F. Saxer: Nachruf für Emil Bächler (1868–1950). In: Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft. Bd. 74, 1950, S. 1–18.